

1. klasse polaroid-sofortbild-kamera

Beitrag von „nani“ vom 24. Juni 2010 17:18

Zitat

Original von sandy1967w

In dem Buch von Almuth Bartl "Viele klitzekleine Spielideen" (2. Auflage. 2000) heißt es unter dem Artikel "Und überhaupt! Tipps zur Organisation des Schulalltags" zum Beispiel: "Legen Sie sich eine Polaroid-Kamera zu! Obwohl die Filme immer noch ziemlich teuer sind, lohnt sich die Anschaffung, weil der Effekt dieser Sofortbilder großartig ist. Die Schüler werden bei allen möglichen Aktivitäten in der Schule geknipst. Die Fotos hängt man an eine eigens dafür reservierte Pinnwand. Am Ende jedes Monats dürfen die Kinder die Fotos mit nach Hause nehmen und behalten. Nicht selten sind das die einzigen Fotos, die von ihnen seit dem Tag ihrer Einschulung geknipst wurden." In dem Buch sind auch Beispiele was man mit den Fotos dann machen kann, z. B. "Das Foto-Spiel", "Der Foto-Stundenplan", "Das Riesenmobile" usw.,

Ich mache auch ständig Fotos meiner Schüler, allerdings mit einer Digigalkamera. Die Fotos "besonderer Ereignisse" (Ausflug, Gottesdienste, neuer Schüler oder Lehrer, neues Fach, ...) drucke ich in Farbe aus für unser "Klassenlesebuch". Ein Schüler beschriftet die Foto-Seite und wir heften sie ab. Nun, im dritten Schuljahr, haben wir schon einen Ordner voller Fotos und selbst geschriebener unserer Klasse, das ist toll! Die Kinder nehmen sich den Ordner auch total oft und schmökern darin: "Oh, weißt du noch, als wir.....?"

Kann ich nur empfehlen - auch, wenn es ein bisschen Arbeit macht!